

Finalisten ermitteln ihre Meister

-Boßeinzelmeisterschaften KV Esens: Nach den Vorrundenkämpfen heißt es für die Akteure nun die Boßelkugeln Richtung Medaillen zu werfen -

Neugaude/HC. Am 02. und 03. Juni geht es nun im Boßeln um die Medaillenränge. „Good Holt“ Willmsfeld, „Frei weg“ Blomberg, „Moorkant“ Neuschoo, „Freesenholt“ Utarp-Schweindorf sowie „Hier up an“ Westeraccum haben hier die größten Medaillenhoffnungen, da sich hier die meisten Boßelkünstler ins Finale geworfen haben. Durch einen großen Vorsprung haben einige sich bereits eine Medaille gesichert, doch Überraschungen hat es auch hier immer wieder gegeben und am Ende stand man dann doch mit leeren Händen da.

Am Samstag wird in der Männer V-Klasse-Holz um 09:00 Uhr durch den Blomberger Heinz Hinrichs die Finalglocke eingeläutet werden, der durchaus noch in der Lage ist Silbermetall zu erreichen. In Frauen IV-Holz liegen die ersten Drei dicht beieinander und hier kann noch einiges durchgeschüttelt werden, wie auch die Gummisparte noch ordentlich Zündstoff enthält. Mit imposanten 1557 Meter bzw. 1535 warteten die C-Jugendlichen Kai Arends (Holtgast) und Enno Evers von „Freesenholt“ auf. Doch die Leistung gilt es zu wiederholen, schnuppert doch der Blomberger Jung Timo Fischer an deren Plätze. Kevin Janssen aus Neuschoo (m.J. D-Holz) muss sich anstrengen Platz drei zu halten, da die Nächstplatzierten hier in Lauerstellung liegen. In Männer IV-Gummi liegen für die Plätze 4, 5 und 6 nur noch die Hoffnung auf Rang drei. Ewald Toben (Neuschoo) und Siebelt Krey (Roggenstede) dürften hier nichts mehr anbrennen lassen und die Plätze unter sich ausmachen.

In Frauen III sind in beiden Disziplinen die Medaillentüren noch offen. In der w. Jugend E braucht keine den Kopf hängen zu lassen, da hier alle Boßlerinnen noch eine Medaille erringen können. Aber auch in der männlichen Sparte braucht niemand sicher sein, seine bisherige Platzierung zu halten. Dichtes Gedrängel gibt es auch bei den Kleinsten, der Jugend F, die auch mit Herzklopfen an den Finalstart gehen dürften.

Am Sonntag sputet Hinrich Kleen (Esens-Moorweg) in Männer III ab 09:00 Uhr über die Piste, um zumindest Hans-Dieter Kung von „Freesenholt“ noch mit dem Pockholter zu überwerfen. In der Vorrunde war Jardo Tapper (Blomberg/Männer III-Gummi) der Rillenkünstler und geht von Platz eins an den Start. Das aber dann danach ein totaler Einbruch folgen kann, haben vor ein paar Jahren die Einzelmeisterschaften in Werdum gezeigt. In der w.J.A haben es die jeweils ersten Vier über die 1000er Marke geschafft. Auch dieses Mal muss man hieran kratzen, um nicht noch abzustürzen. In Männer II-Holz dürften nur noch Reinhold Rosenboom (Willmsfeld/Platz 4) und Onno Heyen (Utarp/Platz 5) Hoffnung auf Edelmetall haben. Die anderen haben zu viele Meterverluste um hier noch aufzuholen. Anders in Frauen II, wo die Medaillenhoffnungen für alle noch vorhanden sind. In Gummi allerdings dürfte nur noch das Bronzestück zu vergeben sein.

Von Platz zwei bis sieben ist in Frauen I-Holz noch vieles gegeben. Der erste Platz allerdings kann Anne Gau (Utgast) nur noch selbst verlieren. In Gummi gibt es ein dichtes Gedränge, wobei Tanja Meppen aus Bensersiel hier die besten Aussichten auf einen Erfolg hat. Heiko Fleßner (Utarp) und Ewald Barghorn (Nenndorf) in Männer I-Holz. Diese sind nicht mehr zu knacken. Aber was kommt dann? Man darf gespannt sein. In Gummi sieht die Sache schon anders aus. Hier kann das Feld noch ordentlich durcheinander burzeln und manche Überraschung hervorbringen.